Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Kurzinformation
August 2022

Über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Bildung stiften

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds (KGS) vergibt jährlich zur ideellen und finanziellen Unterstützung rund 1200 Stipendien an Schülerinnen, Schüler und Studierende. Das entspricht einem jährlichen Fördervolumen von 2,5 Millionen Euro. Für den Erhalt eines Stipendiums sind die Studienleistung und die Bedürftigkeit der Bewerberin/des Bewerbers ebenso ausschlaggebend wie die persönliche Eignung, gesellschaftliches Engagement, Zielstrebigkeit und soziale Kompetenz.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist die Trägerstiftung für derzeit 304 Bildungsstiftungen. In der noch heute gültigen Verwaltungsform wurde er im Jahr 1800 vom späteren Kaiser Napoleon gegründet. Derzeit vereint der KGS 304 Stiftungsfonds zur Förderung der Bildung junger Menschen unter seinem Dach – mit stetigem Wachstum. Der Grundstein wurde im Jahr 1422 mit der Gründung der ersten Stiftung für Studierende an der alten Universität zu Köln gelegt. Dies ist Ausdruck einer langen werteorientierten Tradition der Bürgergesellschaft in Köln. Die Bildungsförderung des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds finanziert sich ausschließlich aus den Erträgen der Stiftungsvermögen. Hinter jedem einzelnen Stiftungsfonds stehen Privatpersonen, die ihr persönliches Vermögen per Testament oder bereits zu Lebzeiten in eine eigene Stiftung eingebracht und zugunsten der Bildungsförderung junger Menschen verbrieft haben. Das Vermögen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds mit einer ausgewogenen Vermögensstreuung wird sicher und rentabel angelegt.

Aufstieg durch Bildung

Die 2007 gegründete Gemeinschaftsstiftung „Chancen stiften“ hilft benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit professioneller Begleitung zu einem erfolgreichen Schulabschluss und dem Einstieg ins Berufsleben oder einer weiterführenden Schule. Der Verein „Bildung fördern e.V.“ unterstützt die Arbeit des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds finanziell und ehrenamtlich. Mithilfe des Vereins werden vor allem zusätzlicher Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie Projekte, die der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zugutekommen, finanziert. Gezielte Bildungsförderung liefern die Förderprogramme: „Einsteigen – Aufsteigen!“ und „Kooperation Betrieb Schule“.

Die Bildungsförderung des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Die Stiftungen unter dem Dach des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds fördern junge Menschen ganzheitlich und bedarfsorientiert. Die Studienförderung des KGS wirkt einer wachsenden sozialen Ungleichheit entgegen. Dazu vergibt der Stiftungsfonds Stipendien – nach Bedürftigkeit und ohne dass Stipendiatinnen und Stipendiaten das Geld zurückzahlen müssten. Dem KGS ist es wichtig, junge Menschen auf ihrem individuellen Bildungsweg zu begleiten. Explizit auch jene, die sonst eher durch die Förderraster fallen. So schließt der KGS Finanzierungslücken während des Studiums, fördert Begabungen und begleitet junge Menschen ideell.

Die Förderungen des KGS sind vielseitig. Neben Förderprogrammen für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler gibt es das ideelle Bildungsprogramm für Studierende und die Förderung von langjährig angelegten Forschungsprojekten. Zudem zeichnen einige der Stifterinnen und Stifter besondere Studienleistungen mit Preisen aus.

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Geschäftsstelle | Stadtwaldgürtel 18 | 50931 Köln | Telefon 0221 406331-0 | info@stiftungsfonds.org | stiftungsfonds.org
Sparkasse KölnBonn | IBAN: DE15 3705 0198 0015 1721 09 | SWIFT-BIC: COLSDE33

Die Stipendien des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds sollen Studierenden ermöglichen, sich auf ihr Studium zu konzentrieren und wichtige Erfahrungen im Ausland zu machen – ohne die Sorgen um die Kosten und mit der Perspektive, finanziell unbelastet in den Beruf einsteigen zu können.

Das stiftungseigene Bildungsprogramm bietet den Studierenden darüber hinaus außeruniversitäre Fortbildungsmöglichkeiten. In Seminaren, Sommerakademien und Exkursionen können Teilnehmende zusätzliche Kompetenzen erwerben und Kontakte knüpfen. Zum Angebot gehören Prüfungs- und Bewerbungstrainings, sowie Workshops zu Konfliktmanagement, Rhetorik und Präsentationstechniken. Im Rahmen von Universitätsprojekten fördert der KGS Studierende, die am interdisziplinären Proteus-Seminar, dem Telders-Moot-Court oder der Cologne Summer School in Philosophy teilnehmen.

Der KGS unterstützt regelmäßig auch Fördermaßnahmen wie das Welcome- und Tandem-Stipendium der Deutschen Universitätsstiftung oder das dreijährige Bildungs- und Engagementprogramm der START-Stiftung. Teil der Förderung sind zudem Integrationsprojekte. Beispielsweise des Vereins Transaidency e.V. zum Abbau von Vorurteilen junger Menschen in Bezug auf religiöse Differenzen und das Projekt PROMPT! zur Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen.

Einen festen Förderschwerpunkt des KGS bildet seit 2007 das Förderprogramm „Einsteigen – Aufsteigen!“. Schülerinnen und Schüler mit schulischen und/oder familiären Problemen, die ihre Leistungen verbessern wollen, können die Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen der Stiftung in Anspruch nehmen. Bereits seit über 40 Jahren unterstützt der KGS im Programm „Kooperation Betrieb Schule“ Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss dabei, eine Qualifikation für den Einstieg in eine Berufsausbildung zu erlangen.

Ein Teil der Förderung des KGS geht gemäß Satzung als Schulförderung direkt an das Land NRW und an Kölner Gymnasien. Hier vor allem an die beiden dem KGS aus der Historie verbundenen Gymnasien: das Apostelgymnasium und das Dreikönigsgymnasium.

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Geschäftsstelle | Stadtwaldgürtel 18 | 50931 Köln | Telefon 0221 406331-0 | info@stiftungsfonds.org | stiftungsfonds.org
Sparkasse KölnBonn | IBAN: DE15 3705 0198 0015 1721 09 | SWIFT-BIC: COLSDE33